

# Bei der Jugendblaskapelle ist alles im Lot

**KULTUR** Von Diplom-Musik-  
lehrerin Johanna Baumann  
werden jetzt auch Einzelun-  
terricht und eine regelmäßige  
Gesamtjugendprobe ange-  
boten.

**NEUKIRCHEN-BALBINI.** Bei der Jugend-  
blaskapelle läuft wieder alles rund.  
Nach dem Neuanfang 2012 mit den  
zwei musikalischen Leitern Verena  
Ziereis und Stanislaw Jäger konnte  
jetzt auch die Nachwuchsausbildung  
gut geregelt werden. Mit Diplom-Mu-  
siklehrerin Johanna Baumann können  
Einzelunterricht und eine regelmäßige  
Gesamtjugendprobe angeboten  
werden. „Ich bin mir sicher, dass wir  
auf dem richtigen Weg sind“, sagte  
Vorsitzender Robert Reisinger bei der  
Jahreshauptversammlung im Gast-  
haus „Zur Sonne“.

Der Verein leistet einen finanziellen  
Beitrag zur Jugendausbildung und  
auch die Eltern müssten tiefer in die  
Taschen greifen. „Die Kinder werden  
es ihnen später einmal danken, wenn  
sie eine professionelle Ausbildung vor-  
weisen können“, erklärte Reisinger. Er  
bat darum, den Jungmusikern die  
Möglichkeit zu geben, das Silberabzei-  
chen abzulegen, bevor die Berufsaus-  
bildung ansteht.

2013 sei die Kapelle 30-mal bei Auf-  
tritten unterwegs gewesen, berichtete  
der Vorsitzende. Bei den beiden Jahres-  
konzerten sei der Zuspruch in Boden-  
wöhr größer gewesen als in Neukir-  
chen-Balbini. Es enttäuschte die Vor-  
standschaft, dass bei den Veranstaltun-  
gen der Jugendblaskapelle die örtlichen  
Vereine „sehr mager“ vertreten  
waren. Reisinger dankte allen Helfern,  
den musikalischen Leitern und vor  
allem den Musikern. Dirigent Jäger um-  
rahmte die Versammlung mit einer  
Gruppe musikalisch. „Ich weiß gar  
nicht, wie ich mich bei Roswitha Deml  
und Hans Ziereis für die großartige  
Unterstützung bedanken soll“, sagte  
Reisinger. Sie seien wertvolle Freunde  
für ihn, die ihn zum Weitermachen  
angespornt hätten.

Reisinger wurde bei den Neuwah-  
len einstimmig in seinem Amt bestä-  
tigt. Roswitha Deml steht ihm als neue  
Zweite Vorsitzende zur Seite. Für die  
Wahlen lag eine komplette Vor-  
schlagsliste vor. „Ich bin froh, dass der  
Robert weitermacht“, gestand Bürger-  
meister Markus Dauch und lobte das  
Engagement der Vorstandschaft, die  
wieder viele Veranstaltungen organi-  
siert hat. 2012 sei etwas holprig ver-  
laufen, jetzt gehe es wieder aufwärts,



Vorsitzender Robert Reisinger, Kassier Johann Ziereis und zweite Vorsitzende Roswitha Deml (von links), Dirigent Stanislaw Jäger (rechts) und Bürgermeister Markus Dauch.

Fotos: ghp



Lea Reichl erhielt das D1-Abzeichen in Bronze



Bei der Jahreshauptversammlung der Jugendblaskapelle wurden treue Mitglieder für zehn und 20 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

## DIE GEEHRTEN UND DIE NEUE VORSTANDSCHAFT

► **Ehrungen:** für zehn Jahre: Dieter Kir-  
schner, Martin Deml, Gerlinde Ziereis,  
Thomas Gruber, Bettina Gruber und  
Edith Winter; für 20 Jahre: Stefan Jan-  
ker, Johann Deml, Georg Keil und Willi  
Kienzl

► **Die neue Vorstandschaft:** Vorsitzen-

der Robert Reisinger, Zweite Vorsitzen-  
de Roswitha Deml, erster Kassier Jo-  
hann Ziereis, zweiter Kassier Stefan Ro-  
ith, erste Schriftführer Kerstin Deml,  
zweite Schriftführer Maximilian Reising-  
er, Elternsprecher: Elisabeth Roith und  
Gerlinde Ziereis, Trachtenwart: Corinna

Graßmann, Notenwart: Simone Graß-  
mann, Aktivensprecher: Maria Fritsch  
und Teresa Graßmann, Kassenprüfer:  
Gertraud Gebhard und Josef Mehlret-  
ter, automatische Mitglieder der Vor-  
standschaft: Bürgermeister Markus  
Dauch und Pfarrer Theo Schmucker

sprach er Dank und Respekt aus. Er sei  
stolz auf die Jugendblaskapelle, die für  
ihren Auftritt beim Florianstag in  
Schwarzhofen sehr gelobt worden sei.  
Die Vorstandschaft wird sich darüber  
unterhalten, ob künftig von den Nach-  
wuchsspielern ein Teil des Ausbil-  
dungszuschusses zurückverlangt wer-  
den muss, wenn diese bei der Jugend-  
blaskapelle aufhören, um bei einer an-

deren Gruppe mitzuspielen.

Bei der Jahreshauptversammlung  
der Jugendblaskapelle konnten treue  
Mitglieder für zehn und 20 Jahre Ver-  
einszugehörigkeit geehrt werden. Vor-  
sitzender Robert Reisinger dankte ih-  
nen mit einer Urkunde für die Unter-  
stützung. Eine große Freude war es für  
ihn das Abzeichen D1 in Bronze des  
Nordbayerischen Musikbundes an Lea

Reichl auszuhändigen. Sie hat zusam-  
men mit Hanna Efferz diese erste Prü-  
fung erfolgreich bestanden. Für ihren  
außerordentlichen Probenfleiß erhiel-  
ten Katharina Biebl und Simone Graß-  
mann einen Gutschein. Sie haben nur  
dreimal bei den Proben am Freitag ge-  
fehlt. Katharina Reisinger wurde eben-  
falls belohnt, da sie nur fünf Proben  
versäumt hat.

(ghp)